
Toyota befördert Athleten im autonomen Taxi

Mit dem automatisierten Robo-Taxi e-Palette unterstützt Toyota die Olympischen und Paralympischen Spiele 2020. Bis zu 20 der eigens für Tokio 2020 weiterentwickelten Fahrzeuge werden die Athleten und deren Stab im Olympischen und Paralympischen Dorf befördern. Die speziell für Tokio 2020 weiterentwickelte Version wird auf der Tokyo Motor Show (23. Oktober bis 4. November) in Japan offiziell vorgestellt.

Der erstmals 2018 vorgestellte e-Palette ist das erste Toyota Fahrzeug, das speziell für die autonome Mobilität als Dienstleistung („Autono-MaaS“) entwickelt wurde. Es kombiniert Elektrifizierung, Vernetzung und neue Fahr- und Antriebstechnologien. Es fährt maximal 19 km/h schnell und soll eine Reichweite von 150 Kilometern schaffen.

Die „Tokio 2020“-Version verfügt unter anderem über große Türen und elektrische Rampen, damit möglichst viele Athleten, einschließlich Para-Athleten, schnell und problemlos einsteigen können. Das Fahrzeug ist vollautomatisiert nach SAE-Stufe 4 mit bis zu 19 km/h unterwegs, ein an Bord befindlicher Sicherheitsbeauftragter kann bei Bedarf unterstützend eingreifen. Die vor Ort gewonnenen Erfahrungen sollen bei der Weiterentwicklung des Fahrzeugs helfen und künftige Mobilitätsdienstleistungen fördern.

Der e-Palette verfügt über große Schiebetüren, einen niedrigen Boden, elektrische Rampen und ein „Arrival Control“-System, mit dem Haltestellen punktgenau angesteuert werden. Mit seinem langen Radstand und dem ebenen Boden kann das Fahrzeug bis zu vier Personen im Rollstuhl und zusätzlich weitere stehende Fahrgäste befördern. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Toyota e-Palette.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota e-Palette.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota e-Palette.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota e-Palette.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota e-Palette.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
